

## Termine 2000/2001

- Fr 24.11.00 **Frauennachmittag** um 15.30 Uhr im MGV-Heim (ehemal. Alte Volksschule) mit dem Thema: "Eine Frau im Europäischen Parlament. - Europaabgeordnete Ursula Schleicher berichtet über ihre Arbeit in Brüssel, Luxemburg und Straßburg." (s. Einladung)
- Fr 08.12.00 **Fahrt nach Bamberg** mit Führung durch die Sammlung Ludwig, Krippenführung und Besuch des Weihnachtsmarktes (s. Ausschreibung)
- Fr-Do 29.12.00-04.01.01 **Silvesterfahrt** nach Marienbad mit Ausflugsprogramm (ausgebucht)
- Fr 09.03.01 **Jahreshauptversammlung** mit Neuwahlen um 19.30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus
- Mo-Mo 19.03.-02.4.01 1. **Chinareise** (ausgebucht)  
Do-Do 29.03.-12.4.01 2. **Chinareise** (ausgebucht)
- März/April Je 3 **Kultur- und Badefahrten** nach Oberfranken und Südthüringen (s. Ausschreibung)
- Do-Mo 12.-16.04.01 **Kulturfahrt nach Leipzig** mit Konzertprogramm (noch Plätze frei)  
(Ostern)
- Sa 21.04.01 **Bezirksversammlung** in Gemünden (nur für Delegierte)
- Fr-Sa 04.-05.05.01 **50. Landesversammlung** in Erlangen (nur für Delegierte)
- Mai Anl. des **Europatages** zentrale Veranstaltung des Bezirksverb. in Würzburg
- Sa-Sa 02.-09.06.01 1. **Südengland-London-Reise**  
Sa-Sa 09.-15.06.01 2. **Südengland-London-Reise** (s. Ausschreibung)  
(Pfingstferien)
- Ende Aug./Anfang Sept. **Fahrt nach Berlin** (geplant)
- Sept./Okt. Je 3 **Kultur- und Badefahrten** nach Oberfranken und Südthüringen (s. Ausschreibung)
- Sa-Sa 15.-22.09.01 **Herbstfahrt** nach Südmähren und in die Slowakei (geplant)
- Fr-So 05.-07.10.01 **Schmiedfelder Gespräche** (Veranstalter: Bezirksverband Ufr.)

Für weitere **Kultur- und Informationsfahrten** (Tagesfahrten), die kurzfristig ins Programm aufgenommen werden, beachten Sie bitte auch **die Ausschreibungen in der Tagespresse**. Außerdem werden im Laufe des Jahres noch **Europapolitische Seminare und Vorträge** angeboten.

\*\*\*\*\*

Herausgegeben von der Europa-Union Kreisverband Hammelburg, Postfach 1115  
Vorsitzender: Edgar Hirt, Bahnhofstraße 19, 97754 Hammelburg, (Tel. 09732/6513)  
Stellv. Vorsitzender: Norbert Möller, Weberstraße 3, 97762 Hammelburg (Tel.09732/6812)  
Geschäftsführer: Lothar Günther, Oberfelder Str. 2a, 97762 Hammelburg, (Tel. 09732/4770)  
Zusammengestellt von Erich Tobisch, Nürnberger Str. 10, 97762 Hammelburg (Tel. 09732/4371)

## **EINLADUNG - EINLADUNG - EINLADUNG - EINLADUNG - EINLADUNG**

Sehr verehrte Damen ,

Ihr Kreisverband lädt Sie am **Freitag, 24. November 2000**, um **15.30 Uhr** recht herzlich in den **Saal des MGV-Heimes** (in der ehemaligen Alten Volksschule Hammelburg in der Kirchgasse) zu einem



### Frauennachmittag ein

mit dem Thema:

**"Eine Frau im Europäischen Parlament.**

Europaabgeordnete Ursula Schleicher berichtete von ihrer Arbeit in Brüssel, Luxemburg und Straßburg."

Wir würden uns freuen, wenn Sie auch noch Bekannte oder interessierte Nichtmitglieder zu dieser Veranstaltung mitbringen würden. Für Getränke, Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

**Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung beim Geschäftsführer, Herrn Lothar Günther (Telefon 4770).**

### *Im Advent zum Bamberger Krippenweg*

Der Bamberger Krippenweg ist einmalig in Europa und immer einen Besuch wert. Wir haben deshalb für **Freitag, den 8. Dezember 2000** ein Arrangement gebucht, das folgendes Programm vorsieht:

**9.15 Uhr Abfahrt** in Hammelburg am Weihertorplatz (Bushaltestelle), gegen 10.30 Uhr Ankunft in Bamberg.

**11 Uhr Führung "Glanz und Barock"** durch die Sammlung Ludwig, die größte europäische private Porzellansammlung,

**12 Uhr Mittagessen** in einem Bamberger Altstadtlokal (Es gibt Putengeschnetzeltes mit Butterreis und Salat oder Bamberger Krustenbraten mit Wirsing und Kloß.),

**13.30 Uhr Spezialführung von Krippe zu Krippe** (etwa zweistündige Besichtigungstour zu den wichtigsten Stationen des Krippenweges),

**15.30 Uhr gemütlicher Ausklang auf dem Weihnachtsmarkt** bei einer Tasse Glühwein. Die Tasse bekommt jeder Gast als Souvenir geschenkt.

**Anmeldungen: ab sofort bis 1. Dezember** an der Bank Schilling in Hammelburg am Marktplatz. Es liegt dort eine Liste auf.

**Teilnehmerpreis** für das gesamte Arrangement: **50 DM**

Der Betrag wird im Bus eingehoben.

Mindestbeteiligung 40 Personen.

Die Reiseleitung hat **Norbert Möller**.



# Genug im Sparstrumpf für ein Europa-Heim

**Mit 455 Mitgliedern hat der Kreisverband der Europa Union heuer sein Ziel überschritten und peilt jetzt die 500-Mitglieder-Marke an.**

Die Expansion sichert den Hammelburger Europäern in Bayern und wahrscheinlich sogar bundesweit den zweiten Platz hinter Bad Kissingen, die über eine große Zahl junger Europäer verfügen. Den Kreisverband so nach vorne zu bringen, war maßgeblicher Verdienst seines Vorsitzenden Edgar Hirt und seiner „Aktivposten“. Einige nannte Hirt in seinem Dankeswort bei der Hauptversammlung. So gehören Geschäftsführer Lothar Günther, Schatzmeister August Oschmann, Karl und Monika Götschel, Erich und Doris Tobisch, Ingrid Scherpf, Valentin Popp und Norbert Kühn als Kontaktmann zur Stadt zu den Umtriebigsten. Daneben bauten zahlreiche weitere Mitglieder am Hammelburger Europa-Haus, wie Ernst Heil und Hans Rohrsetzer in ihren Ämtern als Delegierte.

In seinem Jahresrückblick skizzierte der Kreisvorsitzende die wichtigsten Ereignisse des vergangenen Jahres wie ausgebuhte Reisen, Vorträge, der dritte Preis beim Wettbewerb „Schöneres Saaletal“, zahlreiche Spenden und das gelungene Städtepartner-Jubiläum. Enttäuschend war einzig die Beteiligung bei der Europawahl mit knapp 45 Prozent. Der Finanzbericht von Schatzmeister Oschmann wies die Vereinigung als



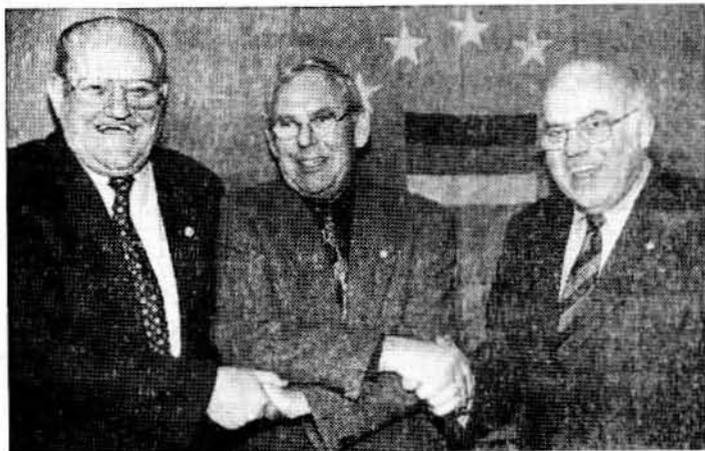
Die goldene Ehrennadel für 30 Jahre Treue zur Europa Union steckte Kreisvorsitzender Edgar Hirt, der selbst vom Landesverband geehrt wurde, Josefine Gerstner (links) und Paula Karch an.

wirtschaftlich gesund aus. Rücklagen, die vielleicht ein gemeinsames Europa-Heim ermöglichen, sind vorhanden. Diesbezügliche Gespräche will der Vorstand im Herbst führen.

Überraschend kam für den Kreisvorsitzenden dann eine Ehrung des Landesverbands für seine 20-jährige Tätigkeit als Vorsitzender. Der Glückwunschbrief zeichnete Hirt als einen Mann aus, der sich in „außerordentlicher Weise um Europa verdient gemacht hat“. Anschließend erfolgte die Ehrung langjähriger Mitglieder. Die Ehrennadel in Gold erhielten für 30-jährige Treue Josefine Gerstner, Josef Kaiser, Paula Karch, Michael Reidelbach, Alois Salch, Otto Schuster (alle Hammelburg), Ilse Pfannes (Würzburg), Christel Uthoff (Stegen), August Oschmann und Lilo

Landgraf. Für ihre 20-jährige Zugehörigkeit konnten Norbert Binder, Barbara Oschmann, Gottfried Klünspies, Sophie Rauschmann, Max und Rita Römisch (alle Hammelburg), Edelgard und Walter Koch (Langendorf) und Elfriede Schadow (Hannover) die silberne Ehrennadel entgegennehmen.

Seit zehn Jahren sind Edgar Göbel, Anneliese Heilmann, Ursel Klaus, Eva Loda, Gertraud Oschmann, Babetta Rumpel, Helmut<sup>†</sup> Sell, Alfred Schneider, Ernst u. Elli Tomzig (alle Hammelburg), Karin und Dieter Lotze, Gerlinde und Robert Röll (Fuchsstadt), Doris und Leo Ulsamer (Windheim) sowie Gisela und Willi Thums (Bad Vilbel) in den Reihen der Europa Union Hammelburg zu finden. Dafür gab es die Ehrennadel der Europa Union in Bronze. **MP 20.3.00**



Seit 20 Jahren ist Edgar Hirt (Mitte) Vorsitzender des Kreisverbandes der Europa-Union. Geschäftsführer Lothar Günther (links) und Schatzmeister August Oschmann (rechts) gratulierten mit einer außergewöhnlichen Ehrung. Foto: Ehling

## Silvesterfahrt ausgebucht



Innerhalb von 3 Tagen war die Silvesterfahrt des Kreisverbandes nach Marienbad ausgebucht. Mehrere Interessenten stehen auf der Warteliste. Die Abfahrt erfolgt am 29. Dezember 2000 um 8 Uhr auf dem Bleichrasen, um 8.10 Uhr in der Berliner Straße (Höhe Autohaus Sell), um 8.30 Uhr in Bad Kissingen (Bushaltestelle am Bahnhof) und um 8.30 Uhr in Geldersheim. **Erforderlich ist die Mitnahme eines mindestens 6 Monate gültigen Reisepasses oder Personalausweises.**

## Lebhaftes Echo auf Kultur- und Badereisen

Großes Echo im Mitgliederkreis fand die Anregung, im kommenden Jahr sechs kombinierte Kultur- und Badereisen zu unternehmen. Diese führen im März/April sowie im September/ Oktober jeweils an einem Mittwoch nach Oberfranken und nach Südthüringen. Kulturelle Ziele sind das neue Georg-Schäfer-Museum in Schweinfurt, Schloss Rosenau/Firma Göbel (Hummelfiguren), das Puppenmuseum in Coburg, die Heldburg, Ummerstadt und das mittelalterliche Seßlach. Besucht werden die Thermalbäder Bad Rodach und Bad Colberg. Die Fahrten klingen jeweils mit einem gemütlichen Beisammensein in ausgewählten Lokalen aus.

Aus organisatorischen und finanziellen Gründen können die sechs Fahrten nur geschlossen gebucht werden, jedoch besteht die Möglichkeit, den Platz auf andere Personen zu übertragen.

Die **Abfahrt** erfolgt jeweils um **8.30 Uhr** ab Hammelburg mit Zustiegemöglichkeit an der Strecke.

**Leistungen:** Busfahrt, Eintritte und Führungsgebühren, jeweils dreistündiger Aufenthalt in den Thermalbädern.

**Mitgliederpreis: 240 DM, Teilnehmergebühr für Nichtmitglieder: 275 DM.**

Mindestbeteiligung: 40 Personen.

**Reiseleitung: Norbert Möller.** Die verbindliche Anmeldung (s. Vordruck) ist schriftlich abzugeben und an Norbert Möller, Weberstraße 3, 97762 Hammelburg zu richten.

## Wer fährt noch nach Leipzig mit?



Für die 3. Informations- und Kulturfahrt der Europa-Union von Gründonnerstag bis Ostermontag 2001 nach Leipzig/Bad Lauchstädt lässt die Zahl der Anmeldungen noch zu wünschen übrig. Es fehlen noch rund 20 Personen, damit die interessante Reise durchgeführt werden kann.

Zu den Höhepunkten des Leipziger Aufenthaltes zählt der Besuch der **Johannes Passion** von J.S.Bach in der Thomaskirche mit dem Thomanerchor und dem Gewandhausorchester. Peter Schreier hat die Rolle des Evangelisten übernommen. Im Neuen Gewandhaus erleben wir **Parsifal** von

Richard Wagner in konzertanter Fassung mit dem MDR-Orchester, MDR-Chor und namhaften Solisten unter der Leitung von Chefdirigent Fabio Luisi. Das Programm enthält außerdem noch viele Attraktionen, so den Besuch einer **Variete- und Kabarettvorstellung** im neuen Leipziger Krystallpalast. Die Unterbringung erfolgt im komfortablen Dorint-Hotel, in dem die Teilnehmer auch den festlichen Osterbrunch einnehmen werden. In **Bad Lauchstädt** ist ein Rundgang durch das Heilbad und der Besuch des Goethe-Theaters geplant.

**Letzter Anmeldetermin für Mitglieder ist der 31. Dezember 2000.** Anschließend wird die Fahrt öffentlich ausgeschrieben.

# Reise zwischen Frühling und Winter

## Vier-Tages-Fahrt der Europa-Union Hammelburg mit zahlreichen Ausflügen nach Jungholz

Hammelburg (red/vä). Die von der Europa-Union Hammelburg geplante Frühjahrsfahrt war eine Reise zwischen den Staaten Österreich und Deutschland, aber auch eine Reise zwischen Frühling und Winter. 48 Mitglieder der Europa-Union starteten unter der Leitung von Edgar Hirt bei Regen nach Jungholz in Tirol.

Zwischenstation machte die Gruppe in Ulm. Die seit 1802 zu Bayern gehörende Stadt reizte durch seine weltberühmte Pfarrkirche, dem 1377 erbauten Münster, mit dem höchsten Kirchturm der Erde von 161,1 Meter. Diese Kathedrale bietet Platz für über 20 000 Menschen. Die Donau bringt Ulm als idealer Handelsweg großen Reichtum und Macht. Ein Gang durch das bekannte „Fischerviertel“ rundete den Besuch in Ulm ab.

In Jungholz folgten kulinarische Verwöhntage. Für „Sportler“ gab es im Haus genügend Möglichkeiten für

die körperliche Fitness, wie Hallenbad, verschiedene Saunen und eine Kegelbahn. Jungholz liegt 1100 Meter hoch und überraschte die Besucher mit einer geschlossenen Schneedecke. Bei Schneetreiben bezogen die Hammelburger wohlgenut ihre Zimmer in der kleinen, aber feinen österreichischen Enklave.

Nach einer erholsamen Nacht fuhr die Gruppe mit dem Bus bei Sonnenschein ins Tannheimertal. Leider verbarg sich der kleine, malerisch gelegene Vilsalpsee unter einer Eis- und Schneedecke. Weiter ging es ins Lechtal. Ab Warth war die

Straße wegen Schnee und Lawinengefahr gesperrt, sodass die Teilnehmer eine Pause einlegen mussten.

Am nächsten Tag stattete die Reisegruppe dem Kleinen Walsertal einen Besuch ab, eine deutsche Enklave auf österreichischem Gebiet. Die Straße endete in Baad. So nutzte man die Gelegenheit zu einem Spaziergang oder zu einem Sonnenbad. Auf der Rückfahrt legte die Gruppe eine Besichtigungspause in dem Kneipp-Kurort Oberstdorf ein.

### Musicalbesuch

Zum Abschluss der Reise ging es nach Füssen, mit Besichtigung der Altstadt. Interessierte konnten dabei das Musical Ludwig II. besuchen. Das Theater wurde extra für dieses Musical für 70 Millionen Mark ge-

baut. Am Forggensee gelegen, gestattet es einen Blick auf Neuschwanstein und Hohenschwangau. Faszinierend ist vor allem die Ton- und Bühnentechnik. Fast könnte man glauben, selbst in die Träume des „Kini“ eingebunden zu sein.

Der sehr realistisch dargestellte Tod von Ludwig II. im Starnberger See geht unter die Haut. Der Musik der damaligen und heutigen Zeit entsprechend, melodios und angenehm zu hören, alles formt sich zu einem sehens- und hörenswerten Komplex und passt zu dem Untertitel „Sehnsucht nach dem Paradies“.

Nach vier erlebnisreichen Tagen hieß es wieder Abschied nehmen. Die Teilnahme am Sonntagsgottesdienst in der Abteikirche Ottobern war auch als Dank für die gelungene Reise gedacht. SZ 25.00



Das Bild zeigt die Reisegruppe vor der Abteikirche von Ottobern

**Mitgliederstand** am 1. November 2000: **457**

<u>Eintritte:</u>	Bohn, Edwin	Diebach	Grollmann, Hermann	Hammelburg
	Bohn, Irma	Diebach	Steinocher, Ernst	Neuwirtshaus
	Galm, Ulrike	Hammelburg	Weiner, Hannelore	Hammelburg

# Schulen im Altlandkreis sahten kräftig ab

HAMMELBURG (WIN)

**Mit vier Bundes- und neun Landessiegern stellten die Schulen im Altlandkreis ein großes Kontingent beim Europäischen Wettbewerb.**

In der Alois-Lang-Schule erhielten die Sieger die Ehrung durch den Kreisverband der Europa-Union, der eine weitere Auszeichnung auf Bezirksebene im nächsten Monat in Haßfurt folgen wird. Sozusagen durch die Bank hatten alle Teilnehmer den bildnerischen Aspekt des Wettbewerbs gewählt.

Die Qualität der Arbeiten zeige, dass Europa einen festen Platz im Unterricht gefunden habe, meinte die Schulbeauftragte Doris Tobisch.

Mehr als 180 000 Schüler hatten an dem Wettbewerb teilgenommen. Die Realschul-Band unter Leitung von Musiklehrer Stefan Eideloth und die 3e der Grundschule Hammelburg, mit denen Sabine Friedrich die Songs „Auf los geht's los“ und „Träume gehören zum Leben“ einstudiert hatte, umrahmten die Veranstaltung. Der Kreisvorsitzende der Europa Union, Edgar Hirt, dankte den Schülern und Lehrern für ihr Engagement. Einen Europakoffer für die Reise ins 21. Jahrhundert zu packen, war die gestellte Aufgabe. Offiziell hieß das Thema „Ein geeintes Europa – Herausforderung für die Bürger im

21. Jahrhundert“. Bundessieger wurden Steffen Spies und Daniel Rösser von der Alois-Lang-Schule sowie die drei Hammelburger Realschülerinnen Kathrin Walz, Christina Pfeuffer und Julia Markard. Landessieger sind Rica Schneider und Marion Messerer (beide Alois-Lang-Schule), Marion Scherpf, Jan Kimmert und Christine Nichols (Grundschule Hammelburg), Marko Trifunovic (Hauptschule Euerdorf), Johanna Baier und Verena Schneider (Realschule Hammelburg) sowie Andreas Bauer (Gymnasium).

Eine zusätzliche Ehrung in Form einer goldenen Europa-Uhr erhielt der Kunstlehrer der Realschule, Guido Schaffelhofer, der seit 25 Jahren den Wettbewerb an der Realschule organisiert. *MP 2.6.00*



FOTO SPIEGEL

Den Bundessiegern im Kreativ-Wettbewerb der Europa Union verliehen Schulbeauftragte Doris Tobisch (links) und Kreisvorsitzender Edgar Hirt (rechts) ihre Urkunden und Preise. Die Schulen im Altlandkreis Hammelburg stellten insgesamt vier Bundessieger und neun Landessieger.



## Wir gedenken unserer Verstorbenen:

Lilienthal, Erika	Hannover	Weber, Norbert	Hammelburg
Vieheilig, Otto	Diebach	Weidner, Katharina	Gauschach

# Unter den Augen von Johann S. Bach

Zweite Kulturreise der Europa-Union Hammelburg nach Leipzig mit vielen Konzerten.

**H a m m e l b u r g.** Ein vielstimmiges Vogelkonzert im Naturpark Wörnitz nahe Dessau, aus dem die Stimme der Nachtigall deutlich hervorklang, bildete den Abschluss der musikalischen Kulturreise, die die Europa-Union Hammelburg vor kurzem unternommen hat. Ziel der Reise war die alte Messestadt Leipzig, die heuer den 250. Todestag des großen Komponisten Johann Sebastian Bach feiert. Bach wirkte jahrzehnte lang als Komponist, Organist und Kantor an der berühmten Thomaskirche in Leipzig.

Unter der Leitung von Norbert Möller erlebte ein voll besetzter Bus von Mitgliedern des Kreisverbandes Hammelburg und auswärtigen Gästen ein ungewöhnlich feierliches Osterfest, das vorwiegend durch musikalische Glanzpunkte hervorstach. Am Gründonnerstag erlebten die Teilnehmer die Aufführung der Johannes-Passion von Johann Sebastian Bach in der Thomaskirche, in der auch der Komponist seine letzte Ruhestätte gefunden hat. Das international bedeutende Orchester des Gewandhauses gestaltete die Aufführung zum spirituellen Erlebnis.

Das Völkerschlachtdenkmal erinnert an eine der gewaltigen Schlachten des 19. Jahrhunderts, an der insgesamt etwa eine halbe Million Soldaten teilnahm und Napoleon 1813 besiegt wurde. Die Fahrtteilnehmer erlebten am Karfreitag in der gewaltigen Kuppelhalle des Denkmals ein bewegendes Konzert, das geistlicher Chormusik gewidmet war.

Im Mendelssohn-Haus wurden die Teilnehmer in das Leben und Schaffen des berühmten Komponisten eingeführt, der seine letzten Lebensjahre

in Leipzig verbrachte und hier im Alter von 38 Jahren starb. Mendelssohn hatte als musikalisches Wunderkind im Alter von zwölf Jahren dem alternden Dichtern Fürsten vorgespielt und erfreute sich seiner Schätzung.

## Absolut schalldicht

Nach einer Führung durch das Gewandhaus, das zu DDR-Zeiten neu erbaut wurde und absolut schalldicht konstruiert ist, erlebten die Teilnehmer am Ostersonnabend ein Konzert mit dem Bach-Orchester des Gewandhauses, das Werke von Bach, und dem ansonsten unbekanntem Johann Ernst, Prinz zu Sachsen-Weimar, spielte.

Höhepunkt am Ostersonntag war der Ostergottesdienst, den die meisten Ausflügler in der Thomaskirche besuchten. Andere gingen in die in der Wendezeit bekannt gewordene Nikolaikirche. In der überfüllten Thomaskirche wurde der Gottesdienst künstlerisch ausgestaltet durch den Thomanerchor mit der Kantate "Friede sei mit dir". Mit dem Besuch eines Ballett-Abends im Opernhaus der Stadt Leipzig fand der

musikalische Teil des Programms sein Ende.

Die erlebnisreichen Tage klangen abends im historischen "Auerbachs Keller" aus, wo der Sage nach Faust und Mephisto auf einem Fass sitzend aus dem unterirdischen Kellergewölbe herausgeritten sein sollen. Goethe hat im "Faust" diese Szene genial dargestellt.

Der geschichtlich-landeskundliche Aspekt kam ebenfalls nicht zu kurz. Die Mitfahrer erkundeten den berühmten, neu renovierten Leipziger Hauptbahnhof mit seinen zwei unterirdischen Einkaufspassagen, nahmen an einer Stadtführung teil und hatten auch genügend Gelegenheit, auf eig Faust das Stadtzentrum und den Leipziger Ostermarkt zu erkunden. Beiratsmitglied Hans Joachim Triebel gab auf dem Rückweg nach Wörnitz einige Ergänzungen zum Gesehenen.

## Großer Landschaftspark

Der Besuch des 112 Hektar großen Landschaftsparks, der auch dem Herzog Carl August von Sachsen-Weimar und seinem Dichterfreund Goethe als Vorbild für die Gestaltung des Ilm-Parks in Weimar diente, rundete die Kulturreise ab. (SZ 20.5.00)

Hans Joachim Triebel



Erinnerungsfoto mit den Teilnehmern der 2. Leipzig-Reise, die die Europa-Union Hammelburg organisierte, vor dem großen Bachdenkmal. Foto: Dieter

# Die Pracht Andalusiens

## Europa-Union Hammelburg in zwei Gruppen auf Tour

Hammelburg. 800 Jahre lang dauerte der Kampf zwischen Spaniern und Mauren, zwischen Europa und Arabien. Das Ergebnis ist eine faszinierende Region im Süden Spaniens, Andalusien, dessen Name sich vom arabischen Al Andalus (Land des Westens) herleitet. Maurisches Erbe in Form von prächtigen Moscheen, künstlerischen Burgen, märchenhaften Palästen und Kathedralen wartet auf die Besucher. Anfang Juni starteten auch zwei Reisegruppen der Europa-Union Hammelburg, um auf unterschiedlichen Routen diese Region auf einer Kultur- und Bade-reise kennen zu lernen.

Die Hauptstadt Madrid war das erste Ziel. Das Besichtigungsprogramm beinhaltet u. a. den Königspalast mit seinen ca. 2000 Räumen, einer der größten Paläste Europas, sowie das Prado-Museum. Weitere Sehenswürdigkeiten konnte man bei einer Stadtrundfahrt bewundern.

Lange vor Madrid war Toledo – das nächste Ziel – glanzvolle Hauptstadt Spaniens. Die Stadt liegt in unvergleichlicher Lage am Tejo-Fluss. Ihr Panorama stellt ein Freilichtmuseum altspanischer Geschichte dar. Geprägt durch die iberische Urbevölkerung, Römer, Westgoten, Mauren, Juden und Kastilier, ist sie ein Schauplatz dieser Kulturen. Auf einem Stadt-

rundgang wurden ferner die Synagoge, das Kloster und die Kathedrale besichtigt. In Cordoba trafen beide Reisegruppen anschließend zusammen, um die nächsten Tage gemeinsam zu erleben.

Ein Stadtrundgang führte in das so genannte Judenviertel, die Blumengasse und die weltberühmte Mezquita. Die atemberaubend große Moschee ist das mächtigste romanische Bauwerk Europas und von der UNESCO als Weltkulturerbe geschützt.

### Flamenco und die Kathedrale

Weiter ging die Fahrt über die Römerbrücke nach Sevilla, wo am Abend der Besuch einer Flamencoshow auf dem Programm stand. Die Besichtigung der Hauptstadt Andalusiens begann mit einer Schifffahrt, vorbei an dem Gelände der Weltausstellung von 1992. Wieder schloss sich eine Stadtrundfahrt an. Höhepunkt des Tages war die Führung durch die Kathedrale, nach dem Petersdom in Rom und St. Paul's in London die drittgrößte Kirche der Welt. Ihr Kirchturm, die Giralda, ist das Wahrzeichen Sevillas.

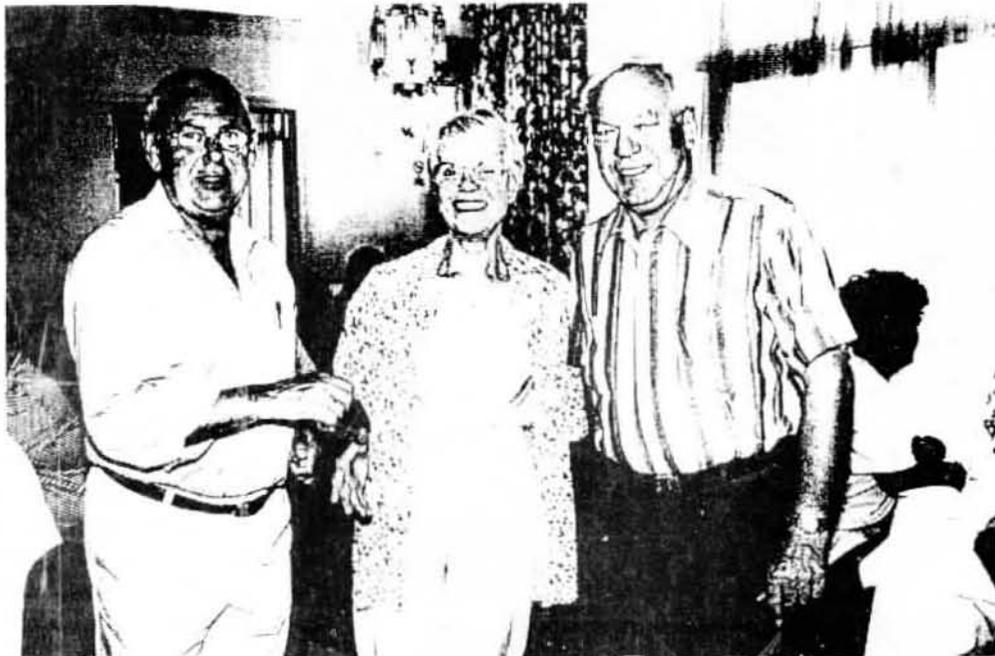
Am nächsten Tag stand Jerez de la Frontera auf dem Programm. Dort wurde eine Weinkellerei besichtigt, die den weltberühmten Sherry in die ganze Welt exportiert. Durch einen regionalen Bus-

fahrerstreik musste die Fahrroute geändert werden. Über Sevilla – Malaga erreichten die Gruppen das Strandhotel in der Nähe von Marbella, wo die Reisenden die vielen gesammelten Eindrücke verarbeiten konnten.

Von dort aus wurde ein Ausflug nach Ronda, wo eine Brücke über die 100 Meter tiefe Schlucht des Tejo-Flusses die Stadtteile verbindet, und Gibraltar, eine britische Enklave an der Südspitze, die als Touristenmagnet gilt, unternommen.

Der letzte Ausflugstag nach Granada mit der Alhambra, der roten Burg, war ein weiterer Höhepunkt des interessanten Kulturprogramms. Die Besichtigung dieses weltberühmten Bauwerkes begann mit dem Besuch des Sommerpalastes Generalife mit den Wasserspielen und den herrlichen Gärten. Überwältigt von all diesem Prunk, machten sich die Hammelburger auf den Rückweg zu ihrem Strandhotel. Während ein Teil der Gruppe es vorzog, mehr den Strand und das Meer zu genießen, besuchte der Rest Malaga, mit über 500 000 Einwohnern die fünftgrößte Stadt Spaniens.

Für die gute organisatorische Vorbereitung und die gelungene Durchführung der Reise zeichnete Edgar Hirt verantwortlich. Peter Husch dankte ihm, auch im Namen der über 90 Teilnehmer, die sich zu einem Spanienseminar im Herbst wieder treffen wollen. 13.7.



Während der Andalusienfahrt ehrte Vorsitzender Edgar Hirt das Ehepaar Thums für seine langjährige Mitgliedschaft mit der bronzenen Ehrennadel.

(Foto Deier)



# Im »European Castle Guide«

## Hotel-Restaurant Schloss Saaleck im Burgen- und Schlösserführer

Hammelburg (heg/zz). Das Schloss Saaleck wird in Kürze in der neuen Auflage des „European Castle Guide“, des europäischen Burgen- und Schlösserführers zu finden sein. In maßgeblichen Führern und Gourmet-Fachzeitschriften bereits vertreten, kann sich Pächter Ewald Hupp samt Familie ein neues „Ruhmesblatt“ an die Brust heften, denn in das erlesene Handbuch kommt beileibe nicht jeder.

Der Guide enthält ausgewählte Schlösser und Burgen in Deutschland, Frankreich, den Benelux-Staaten, Italien, Österreich, der Schweiz, Ungarn, Tschechien und Polen; schreibt gewisse Maßstäbe vor. Und diese sind auf gehobenem Niveau angesiedelt. So beurteilen die Tester die Leistungen, den Standort und machen zur Bedingung, dass die Burg oder das Schloss in mindestens zwei bekannte Gourmet-Verzeichnisse aufgenommen wurde, verrät Pächter Hupp.

Diese Bedingungen erfüllt das Schloss Saaleck.....

Edgar Hirt, Vorsitzender des Kreisverbandes Hammelburg der Europa Union, sah in der Publikation in dem Fachführer „einen weiteren Höhepunkt in der beruflichen Karriere“ der beiden Mitglieder Marianne und Ewald Hupp. Stadt und Schloss werden damit neuen Gästen erschlossen, hoffte Hirt, der dem Pächter Ewald Hupp die goldene Europa-Uhr für seinen Einsatz und die immer gezeigte Gastfreundschaft übergab. Das Wahrzeichen und Aushängeschild der Stadt bietet mit der Aufnahme in den europäischen Burgen-Führer beste Voraussetzungen „vom großen Kuchen etwas abzubekommen“, schloss er.

SZ 15.3.00



Die Aufnahme des Schloss Saaleck in den europäischen Burgen-Führer wurde von den Gastronomen, dem Fremdenverkehrsverein und dem Städtischen Weingut als „unbezahlbare Werbung“ gefeiert. Unser Bild zeigt (von links) Elfriede Böck, Edgar Hirt, das Pächter-Ehepaar Ewald und Marianne Hupp, Heinz Stempfle, Susanne Hupp und Manfred Scheller. heg/Foto: Ehling



Trauer um einen guten Freund und glühenden Verfechter der Städtepartnerschaft zwischen Hammelburg und Turnhout. Die Komitee-Vorsitzenden José Lenders und Hanns Helmut Schnebel übergeben hier einen Gedenkstein zu Ehren Tuchscherers. heg/Foto: Ehling

## In memoriam Hans Tuchscherer

### Linde und Gedenkstein an den verstorbenen "Motor der Städtepartnerschaft"

H a m m e l b u r g (heg/zz). Mit dem Pflanzen einer Linde im Sportzentrum und der Übergabe eines Gedenksteines haben die Stadt und das Partnerschaftskomitee Hans Tuchscherers gedacht. Der am 3. August vergangenen Jahres verstorbene Arbeiter Kultur und Touristik der Stadt Hammelburg galt als "treibende Kraft der Städtepartnerschaft" zwischen Turnhout und Hammelburg. Im Rahmen einer Feierstunde würdigten zahlreiche Vertreter beider Städte die Verdienste Tuchscherers. (Saalezeitung 11.4.00)

José Lenders, die Vorsitzende des Turnhouter Partnerschaftskomitees, wies in ihrer Rede auf die Bedeutung solcher Städtepartnerschaften für Europa hin. Das gemeinsame Streben war daher und soll sein:

*"Die Partnerschaft leben zulassen, die Jugendlichen zu begeistern für andere Länder und Sitten, Respekt und Liebe heizubringen für andere Leute und für die Eigenheit anderer Kulturen. Den Europäischen Gedanken weiter auszutragen, weil es für unsere Kinder und ihre Zukunft ganz wichtig ist. Auch wenn wir "ein Europa" nicht immer verstehen, oder es aus Egoismus nicht verstehen wollen, und es auch nicht immer einfach ist. Trotzdem, Europa braucht alle Menschen und niemand sollte dabei abseitsstehen."*

# Europa-Union verband die Politik mit der Kultur

ÄGYPTEN  
2000



## Hammelburger Kreisverband in Kitzingen und Würzburg unterwegs

Hammelburg (hnm/vä). Politik und Kultur brachte der Kreisverband Hammelburg der Europa-Union bei einer Fahrt nach Kitzingen und Würzburg in Einklang. Mit fast 50 Mitgliedern und Freunden nahm man zunächst eine Einladung des Kreisverbandes Kitzingen wahr.

Der Vizepräsident des Europäischen Parlaments, Dr. Ingo Friedrich (Gunzenhausen), bescheinigte den jüngsten europapolitischen Äußerungen von Außenminister Joschka Fischer gute Ansätze und Gedanken. Europa sei auf dem Weg neben den USA zu einer wirtschaftlich und politisch bedeutenden Macht heranzuwachsen und habe den asiatischen Raum bereits über-

Europäische Politik könne nicht allein in Brüssel und Straßburg gemacht werden, sondern bedinge auch gute Politik in den Staaten, Ländern, Regionen und Kommunen. Bei der Osterweiterung der Europäischen Union habe Qualität Vorrang

vor Schnelligkeit. Noch hätten die Beitrittskandidaten wichtige Voraussetzungen zu erfüllen, bemühten sich aber nach Kräften. Seiner Meinung nach sei Slowenien am weitesten und erfülle bereits viele der gewünschten Kriterien.

## Ägyptenausstellung

Nach der Mittagsrast in der Eherieder Mühle bei Kaltensondheim stand der Besuch der Ausstellung Ägypten 2000 auf dem Programm. Selbst bei schönstem Wetter und am Muttertag war der Zustrom in der Würzburger Residenz überaus stark. Die Hammelburger Europäer waren beeindruckt von den Meisterwer-

ken der altägyptischen Kultur aus den großen Museen der Welt und aus bisher unbekanntem Sammlungen in nie zuvor erreichter Fülle. Als überaus hilfreich erwies sich das akustische Führungssystem. Die nur noch bis 21. Mai geöffnete Ausstellung geht anschließend nach Berlin.

Durch ihre Unterschrift unterstützten die Fahrtteilnehmer noch eine Aktion der Union der Europäischen Föderalisten und der Europa-Union Deutschland für eine europäische Verfassung, mit der die EU nach der Einführung des Euro und vor der Osterweiterung in ihrer demokratischen Legitimation und Handlungsfähigkeit gestärkt werden soll.

Die Aktion fordert deshalb, dass der nächste Europa-Vertrag die Qualität einer Europäischen Verfassung haben müsse. Mit diesen Fragen befasst sich auch ein Tagesseminar der Hammelburger Europa-Union Ende Mai auf Schloss Saaleck.

52 76.5.00

## EU bei der Expo

### Drei-Tagesfahrt der Europa-Union

Hammelburg (hsi/vä). Mit 43 Teilnehmern startete die Europa-Union Hammelburg unter Leitung von Edgar Hirt eine Drei-Tagesfahrt zur Expo nach Hannover. Begünstigt vom schönen Wetter und der exakten Organisation wurde die Fahrt für alle ein eindrucksvolles Erlebnis.

Nach einer Stadtrundfahrt in Kassel und dem Besuch des Museums von Schloss Wilhelmshöhe waren die Teilnehmer besonders angetan von der 100-jährigen Kaiserstadt Goslar, einem Unesco-Welterbe mit der Kaiserpfalz, dem Siemenshaus und dem histori-

schen Marktplatz mit seinen restaurierten Patrizierhäusern. Höhepunkt des Tages war der Besuch von Flambee, einer Feuer-, Licht- und Lasershow am Expo-See, die an dem Abend rund 50 000 Menschen anlockte.

Am 2. Tag erkundeten die Teilnehmer auf eigene Faust die Expo. Viele verschafften sich mit einer Seilbahnfahrt einen guten Überblick über die Pavillons der verschiedenen Nationen. Für Fans der Technik war der deutsche Pavillon „Bridges to the future“ der Höhepunkt der Ausstellung. Im architektonisch außergewöhnlichen

Glasbau konnten sich die Besucher über die Ideenwerkstatt Deutschland und die Beiträge der Bundesländer informieren.

Ein besonderes Schmankerl waren die Holzschnitzereien in der Afrika-Halle. Doch auch die näheren Nachbarn wie Griechenland, Holland (der höchste Pavillon auf der Expo, in dem die flache Landschaft Hollands eindrucksvoll wie ein Sandwich in die Höhe gestapelt war) und Polen gefielen gut.

Am letzten Tag der Fahrt besuchte die Gruppe das historische Zentrum von Göttingen. Letzter Höhepunkt war das Fachwerkjuwel im Weserbergland, die Dreiflüssestadt Hann. Die Fahrt klang beim gemütlichen Beisammensein in Speicherz/Bad Brückenau aus.

52 10.7.00

## Auf den Spuren Guiseppe Verdis

### Opernreise Europa-Union Hammelburg führte zu La Traviata nach Verona

Hammelburg (hbw). Eine Opernreise auf den Spuren Guiseppe Verdis führte 50 Mitglieder der Europa-Union Hammelburg unter Leitung ihres Kulturreferenten Norbert Möller nach Verona.

Die Busreise mit Zwischenaufenthalt am Tegernsee ging zur Provinzhauptstadt an der Etsch, deren Opernfestspiele in der „Arena“, dem einstigen römischen Amphitheater, seit 1913 jährlich im Sommer viele tausend Anhänger der italienischen Musik anlockt.

Die Hammelburger Europa-freunde erlebten an zwei Abenden in der 22 000 Plätze umfassenden Arena bei klimatisch besten Bedingungen perfekt inszenierte Aufführungen der Opern „La Traviata“ und „Macht des Schicksals“ des größten italienischen Komponisten.

### Beeindruckende Arena

Verdi schrieb nicht nur Opern für Paris, Venedig, Rom und Sankt Petersburg, sondern war auch politisch als Abgeordneter im italieni-

schen Parlament aktiv. Die Arena mit ihrer außergewöhnlich guten Akustik benötigt keine technischen Verstärkungshilfen und bietet von jedem Platz aus optimal Sicht.

Eine fachkundige Führung durch die Stadt beiderseits der Etsch zeigte auch die enge Verbundenheit der Herzöge von Bayern zur Markgrafschaft Verona. Wenig Zeit blieb den Hammelburgern für Anwendungen in den Thermen von Abano und Montegrotto, das zum Ausgangspunkt der Kulturreise ausgewählt worden war.

Ein weiterer Höhepunkt wurde

ein Besuch der Universitäts- und Bischofsstadt Padua mit der Wallfahrtskirche St. Antonio. Die Basilika des auch in Deutschland hochverehrten heiligen Antonius zog die Besucher ebenso an wie die bereits 1222 gegründete Universität. Die Hammelburger Reise-gruppe besichtigte u. a. den botanischen Garten der Universität, der als ältester seiner Art in Europa gilt. Nach der flachen Poebene bot die prächtige Bergwelt des Trentino auf der Rückfahrt neue Abwechslung in der reichhaltigen Landschaftsform Italiens.

8.8.00

# Heimatkunde für französische Gastschüler auf Schloss Saaleck



*Vorsitzender Edgar Hirt und Schulbeauftragte Doris Tobisch begrüßen die französischen Schüler auf Schloss Saaleck.*

Auch in diesem Jahr stattete eine Klasse vom französischen Partnergymnasium Jean-Baptist Vuilleaume in Mirecourt dem Frobenius-Gymnasium und der Saalestadt einen einwöchigen Besuch ab. Traditionsgemäß betreute die Europa-Union die Gäste aus Frankreich wieder an einem Nachmittag.

Vorsitzender Edgar Hirt hieß die Schüler mit ihren Betreuungslehrern auf Schloss Saaleck willkommen. Eva Albert übernahm dann die Führung rund um das Schloss und versuchte den Jugendlichen aus dem Nachbarland Interessantes aus der Geschichte Hammelburgs zu vermitteln. Dabei durfte auch eine Besichtigung des Städtischen Weingutes nicht fehlen. Anschließend lud die Europa-Union die Gastschüler zu einem Imbiss ins Kloster Altstadt ein.



*Das Bild zeigt die Schulklasse aus Mirecourt/Frankreich mit ihrer Betreuungslehrerin Michèle Lamarche (2.v.l.) und dem Partnerschaftsbeauftragten vom Frobenius-Gymnasium Robert Hein (Mitte). Ganz links im Bild Stadtführerin Eva Albert, rechts Vorsitzender Edgar Hirt und Schulbeauftragte Doris Tobisch. (Fotos Dieter)*

# Wichtiger Hinweis

## **zur steuerlichen Behandlung von Mitgliedsbeiträgen**

Mit Wirkung vom 01.01.2000 gelten neue Regeln für die Berücksichtigung Ihrer Mitgliedsbeiträge (und Spenden) an die Europa-Union bei Ihrer Einkommensteuererklärung. Danach reicht **die Vorlage des Bankbelegs alleine nicht mehr aus**, sondern es muss eine Bestätigung beigelegt sein, aus der Angaben über die Steuervergünstigung hervorgehen.

Bitte legen Sie **die unten abgedruckte Bestätigung** Ihrer persönlichen Steuererklärung bei, falls Sie Ihren Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2000 steuerlich geltend machen.

Diese Regelung gilt nur für Beiträge bis 100 DM. Wer höhere Beiträge entrichtet, wie z.B. Ehepaare, muss den Ehepartner namentlich aufführen (Ehemann: 72 DM, Ehefrau: 36 DM).

Falls Sie diese Bestätigung auch für die folgenden Jahre brauchen, heben Sie sich diesen Beleg auf bzw. machen Sie sich Kopien davon.



---

## Europa-Union Kreisverband Hammelburg e.V.

### Bestätigung

über Zuwendungen im Sinne des § 10 b des Einkommensteuergesetzes an eine der in § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes bezeichneten Körperschaften, Personenvereinigungen oder Vermögensmassen.

Der Kreisverband Europa-Union Hammelburg e.V. ist durch Freistellungsbescheid des Finanzamtes Schweinfurt, StNr. 189/56179 vom 28.05.1998, von der Körperschaftsteuer befreit und als besonders förderungswürdig anerkannt.

Es wird bestätigt, dass die Mitgliedsbeiträge ausschließlich für die Förderung der Völkerverständigung gemäß Nummer 10 der Anlage zu § 48, Abs. 2 der EST-Durchführungsverordnung verwendet werden.

# Schlösser und Gärten Südenglands mit der Hauptstadt London

## 9 Tage-Reise

vom Pfingstsamstag, 2.Juni - Sonntag, 10.Juni 2000



Erleben Sie eine einzigartige Reise in die Vergangenheit. Zurückversetzt in die Geschichte der Römer, der Normannen, hin zur viktorianischen Epoche zeugen unzählige Herrenhäuser, Schlösser und Kathedralen von einer glorreichen Zeit. Darüber hinaus lassen Sie sich verzaubern von landschaftlichen Schönheiten, gepflegten Parks, reich geschmückten Gärten und goldfarbenen Stränden. Südengland, das ist atemberaubend, malerisch und berühmt. Zum Schluss machen wir noch einen Abstecher in die Hauptstadt Großbritanniens LONDON.

## Reiseverlauf:

**Pfingstsamstag, 2. Juni** - Abfahrt mit einem modernen Reisebus um 5.00 Uhr ab Bad-Kissingen, (Berliner Platz), um 5.30 Uhr ab Hammelburg (Weihertorplatz-Busbahnhof). Über die Autobahn geht es in rascher Fahrt nach Lille. Abendessen, Übernachtung.

**Pfingstsonntag, 3. Juni** - Nach dem Frühstück geht die Fahrt weiter nach Calais. Hier erfolgt die Einschiffung zur Überquerung über den Ärmelkanal. Nach nur 75 minütiger Überfahrt empfangen uns die weißen Klippen von Dover, eine Silhouette einzigartiger Naturschönheit. Wir fahren zuerst nach Canterbury mit einer Führung durch die weltberühmte Kathedrale. Nach der Mittagspause besuchen wir LEEDS CASTLE, das romantischste Schloss Englands. Es liegt idyllisch auf zwei Inseln in einem See, umgeben von ausgedehnten Parkanlagen. Weiterfahrt nach CRAWLEY. Für drei Nächte sind wir im komfortablen 3\*\*\* Hotel BRITANNIA untergebracht. Abendessen und Übernachtung.

**Pfingstmontag, 4. Juni** - Heute besuchen wir einen der schönsten Gärten Sünglands, LEONHARDSLEE GARDEN. Die weitläufige Anlage wird Sie mit einer wahren Farb- und Blütenpracht begeistern. Es gibt einen Steingarten, eine Bonsai-Ausstellung und ein Alpinhaus, dazwischen liegen Seen. Halten Sie Ausschau nach den niedlichen Kängurus, die hier als freiwillige Gartenarbeiter tätig sind. Nach der Mittagspause fahren wir nach HEVER CASTLE. Das schöne Schloss ist von Wassergräben und einer großen Park- und Gartenanlage umgeben. Hier verbrachte Anne Boleyn, eine der Frauen HEINRICH VIII, ihre Kindheit. Abends kehren wir wieder in unser Hotel in Crawley zurück.

### Dienstag, 5. Juni

#### Tagesausflug auf die ISLE OF WIGHT

Auf schnellstem Weg, meist über die Autobahn erreichen wir die Hafenstadt PORTSMOUTH. Bis in die 30er Jahre war hier der größte Überseehafen der Insel. Eine landschaftlich reizvolle Fährüberfahrt bringt uns in eine völlig andere Welt. Die Insel wird für ihre natürliche Schönheit und einmalige Landschaft oft als "Miniaturengland" bezeichnet. Auf der Inselrundfahrt sehen wir viele architektonisch interessante Gebäude, Schlösser, Museen und Herrenhäuser. Sie sind Zeugen einer einzigartigen und faszinierenden Geschichte. SHANKLIN OLD VILLAGE; ursprünglich ein Fischerdorf, bringt den Besucher mit malerischen, strohbedeckten Hütten und liebevoll gepflegten Gärten auf den Geschmack des Landlebens. VENTNOR, der südlichste Ort der Insel versprüht ein gewisses Mittelmeerflair. Auf der Rückfahrt befindet sich nicht weit vom Hafen entfernt die königliche Residenz OSBORNE HOUSE. Falls es zeitlich möglich ist werden wir diese besichtigen. Übernachtung in Crawley.

**Mittwoch, 6. Juni** - Heute verlassen wir unser Hotel in Crawley und fahren westwärts zur Übernachtung im Raum Bristol. Zunächst entdecken Sie das mittelalterliche SALISBURY. Besonders sehenswert ist die gotische Kathedrale mit dem höchsten Turm des Landes. Anschließend kommen Sie nach STONEHENGE. Die genaue Bedeutung des gewaltigen prähistorischen Steinkreises ist noch immer nicht geklärt. Wahrscheinlich haben hier frühzeitliche Astronomen den Stand der Sonne beobachtet und die Menschen jener Zeit Begräbnisse hoher Fürsten gefeiert. Einer der schönsten englischen Landschaftsgärten des 18. Jahrhunderts ist Ihr nächstes Ziel. Die einmalige Komposition des STOURHEAD GARDEN umfasst einen künstlich angelegten See, gesäumt von Grotten und Stegen, umgeben von baumbestandenen Hügeln auf denen kleine Tempel stehen: Weiterfahrt Richtung BRISTOL. Übernachtung in einem guten Mittelklassehotel.

**Donnerstag, -7. Juni** - Nach dem Frühstück verlassen wir wieder unser Hotel und fahren nach BATH. Schon die Römer haben hier eine prächtige Badeanlage gebaut. Elegante Häuserzeilen und Plätze prägen das Stadtbild. Auf dem Weg zu unserer nächsten Übernachtung im Nordwesten von London fahren wir durch malerische Städtchen, am KENNET AND AVON CANAL vorbei. Übernachtung in einem 3\*\*\* Sterne Bus Plus Hotel.



**Freitag, - 8.Juni** - Nach dem Frühstück beginnen wir eine halbtägige Stadtrundfahrt durch London. Dabei lernen Sie einige der zahlreichen Sehenswürdigkeiten kennen. Nach der Mittagspause haben Sie Zeit einen erlebnisreichen Bummel durch die bekanntesten Shopping-Meilen Londons: Oxford Street, Bond Street und Kensington Hight Street zu machen. Sie können auch eine Bootsfahrt auf der Themse unternehmen. Vom Embankment Pier geht es los. Auf dem Weg nach Greenwich sehen Sie die schönsten Bauwerke Londons an sich vorbeiziehen. Rückfahrt ins Hotel. Übernachtung wie oben.

**Samstag, 9.Juni** - Heute heißt es Abschied nehmen. Wir brechen zum Fährhafen nach HARWICH auf. Unterwegs besuchen wir die altherwürdige Universitätsstadt CAMBRIDGE und COLCHESTER. Nirgendwo ist die römische Vergangenheit so sichtbar wie hier. Wir checken am Abend auf dem Fährschiff SEASPACER ein. Abendbuffet und Übernachtung in Zweibettkabinen(innen).

**Sonntag, 10.Juni** - Nach dem Frühstück Rückfahrt nach Hammelburg/Bad-Kissingen.

### Leistungen:

Fahrt mit einem modernen Reisebus. Übernachtungen in guten Mittelklassehotels. Englisches Frühstück in allen Hotels. Fährüberfahrt Calais - Dover und Harwich-Hoek van Holland in Zweibettkabinen (innen). HALBPENSION (außer in London). Alle nachstehende Eintritte im Wert von DM 163.--.  
Leonhardslee Garden DM.26.-- / Hever Castle DM.27.-- / Stourhead Gardens DM.17.-- / Osborne House DM. 25.-- / Leeds Castle DM. 30.-- / Canterbury Cathedral DM. 12.-- / Stonehedge DM. 15.-- / Salisbury Chathedral DM. 11.-- /  
sowie der Ausflug zur Isle of Wight DM. 36.-- , eine 2 stdg. Stadtrundfahrt in London mit örtl. Reiseleitung, eine 2 stdg. Seführung mit örtl. Reiseleitung in Bath. Reiserücktrittskostenversicherung.

### Reiseleitung: Edgar Hirt

Anmeldungen werden bis 1.12.2000 schriftlich auf beiliegendem Anmeldeformular erbeten. Falls die Reise ausgebucht ist, werden Sie sofort telefonisch benachrichtigt. Diese Reise wird nicht wiederholt.

Änderungen vorbehalten !!

### REISEPREIS

Nichtmitgliederzuschlag

Einzelzimmer/Einzelkabinenzuschlag

DM. 100.--

DM. 462.--

DM.

1.350.--





# Europa - Union

Kreisverband Hammelburg

Postfach 1115

97754 Hammelburg

Telefon 09732-6513 Fax 09732-6115

-----hier trennen-----

## REISEANMELDUNG

für die Pfingstreise vom Pfingstsamstag, 2.Juni - Sonntag 10.Juni 2001

1. \_\_\_\_\_

(Zuname, Vorname, Anschrift, Tel)

2. \_\_\_\_\_

(Kontonummer, Bank, Bankleitzahl)

Ich bin damit einverstanden, dass nach Anmeldungseingang eine Anzahlung von DM 100.-- vom angegebenen Konto abgebucht wird. Der Restbetrag wird am 1.5.2001 eingezogen.

Ein evtl. Abrechnungsüberschuss verbleibt als Spende für satzungsgemäße Aktivitäten der Europa-Union Kreisverband Hammelburg.

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

## Verbindliche Anmeldung

an: Norbert Möller  
Postfach 1103  
97754 Hammelburg

Für die **sechs kombinierten Kultur- und Badereisen** der Europa-Union, KV Hammelburg, im Jahr 2001 melde ich mich verbindlich an:

1. \_\_\_\_\_  
(Name, Anschrift, Telefonnummer)

2. \_\_\_\_\_

Ich bin damit einverstanden, dass der Teilnehmerpreis jeweils zur Hälfte im Februar und im August 2001 von meinem Konto Nr. \_\_\_\_\_

bei \_\_\_\_\_ BLZ \_\_\_\_\_

abgebucht wird.

Ich nehme zur Kenntnis, dass ein eventueller Reiseüberschuss für satzungsgemäße Zwecke der Europa-Union, Kreisverband Hammelburg, verwendet wird und die Teilnahme an der Reise auf persönliches Risiko erfolgt. **Anmeldeschluss: 31. Dezember 2000.**